Objektbericht

Deutschlandradio, Köln





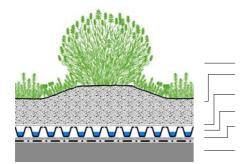
Der große Innenhof wurde mit Kunstobjekten versehen, die von Lavendel und Stauden umgeben sind.

Konzeption

In der deutschen Rundfunkgeschichte war die Gründung des heutigen Deutschlandradios Köln ein besonderes Kapitel. Denn die drei ehemaligen, selbständigen Rundfunkeinrichtungen "RIAS Berlin", Deutschlandfunk" und "Deutschlandsender Kultur" formierten sich am 1. Januar 1994 zu dem nationalen Hörfunk Deutschlandradio, der sich unter dem Dach von ARD und ZDF befindet.

Die Dachfläche des Deutschlandradios wurde extensiv begrünt. Dafür ist der

Systemaufbau der Innenhöfe



Pflanzebene "Lavendelheide" Systemerde "Lavendelheide" Systemfilter SF Floradrain® FD 40 Speicherschutzmatte SSM 45 Dachaufbau mit wurzelfester Abdichtung



Für die Mitarbeiter wurde im großen Innenhof eine Holzterrasse mit Sitzgelegenheiten angelegt.



Systemaufbau "Steinrosenflur" auf dem

Bei den zwei Innenhöfen entschied man

Floradrain® FD 40. Die Pflanzengemein-

schaft "Lavendelheide" weist neben bo-

dendeckenden Flächenstauden akzentbil-

dende, teilweise duftenden Stauden sowie Halbsträucher wie Thymian, Dost und

bewährten Dränelement Floradrain®

sich für den Begrünungsaufbau "Lavendelheide" auf dem Dränelement

FD 25 bestens geeignet.

Lavendel auf.

Im kleineren Innenhof wurden Pflanztröge mit Rankgittern für diverse Kletterpflanzen vorgesehen.

Objektdaten

Fläche:

- Dach: ca. 3.400 m² - Innenhof: ca. 850 m²

Baujahr: 2004/2006

Architekt/Planer:

 Dachfläche: IFBA GmbH, Köln
Innenhof: S.I.C. Ingenieur Consult GmbH, Köln

Ausführung:

Dachfläche: Balan GmbH, DattelnInnenhof: Gartenhof Küsters, Neuss

Koordinaten:

50°54′09.03″N 6°57′35.92″E



Die ehemaligen Rundfunkgebäude der Deutschen Welle sind im Hintergrund zu sehen. Das rote Gebäude war der Studioturm und das blaue der Büroturm.



Die blühende Dachfläche im Sommer 2010, etwa vier Jahre nachdem die Dachbegrünung ausgeführt wurde.

